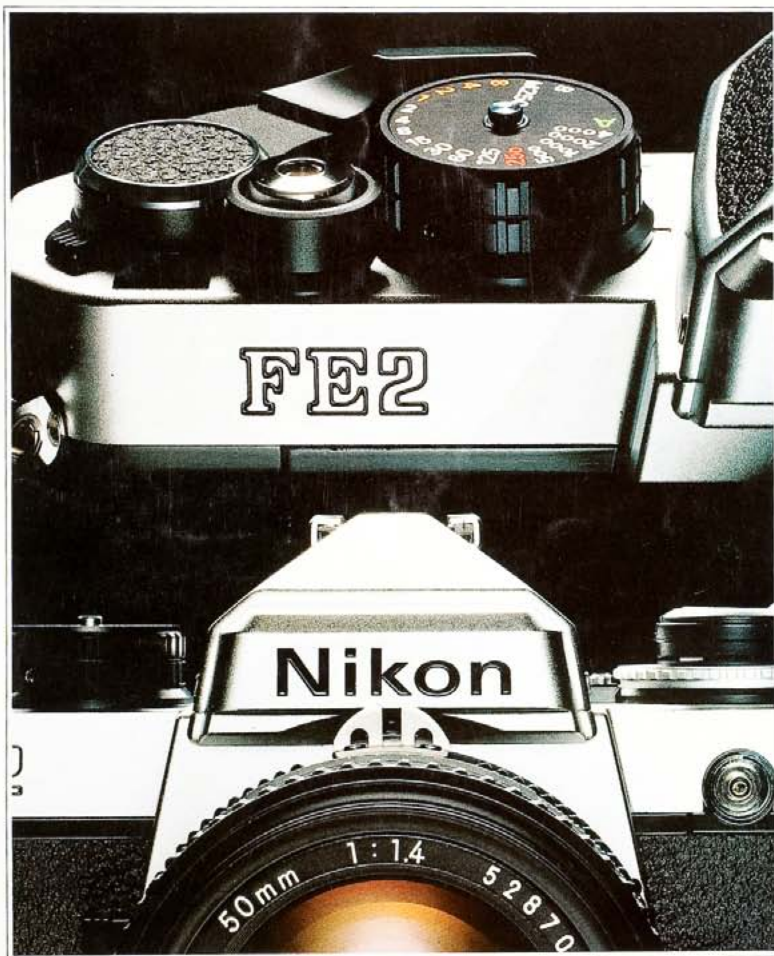


NAGELNEU

Nikon FE2



www.nikonclassics-michalke.de





EINE NEUE ERSTLEISTUNG VON NIKON

Hier sehen Sie die schnellste automatische, einäugige Kleinbild-Reflex der Welt: die Nikon FE2.

Eine kürzeste Verschlusszeit von $1/4000$ s und eine Synchronzeit von $1/250$ s machen diese Kamera gleichermaßen gut geeignet für Anfänger, engagierte Hobbyfotografen und Profis.

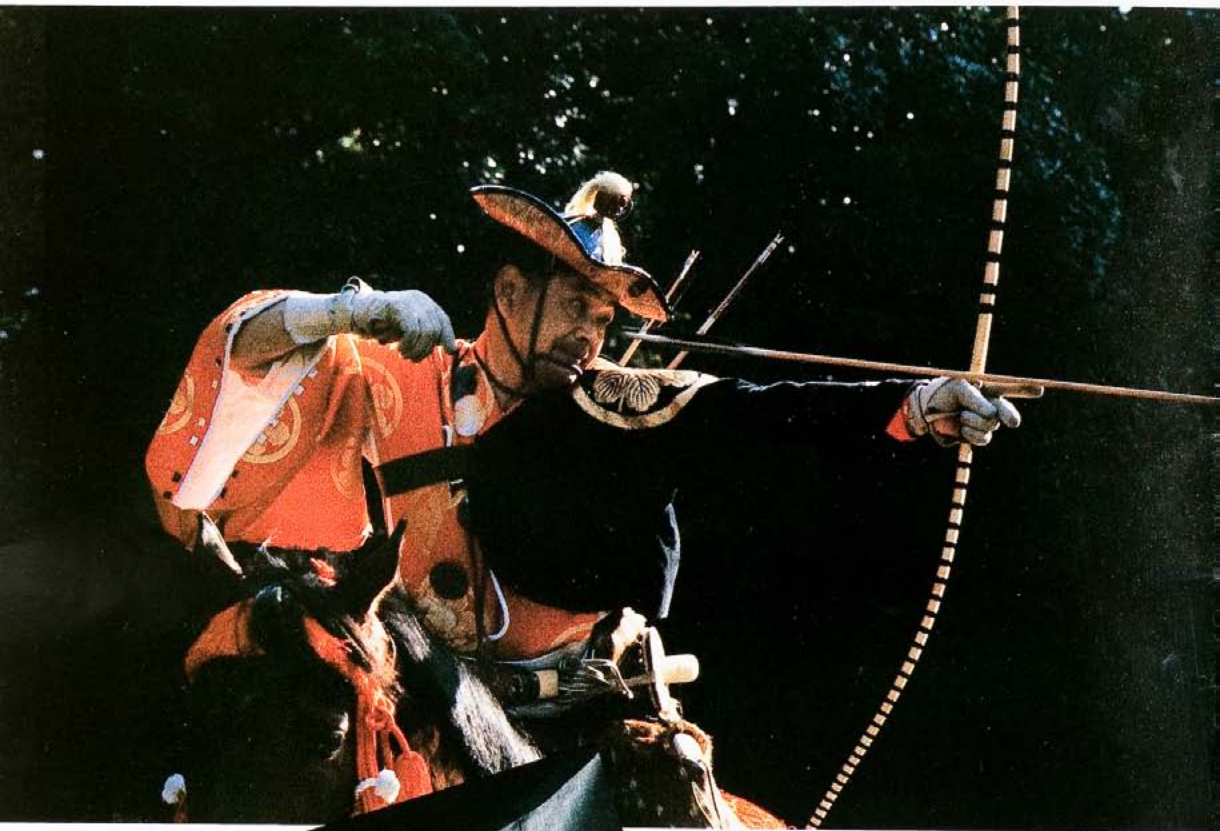
Und warum auch nicht? Der in dieser Kamera verwirklichte technische Fortschritt bannt selbst schnellbewegte Objekte gestochen scharf auf den Film: einen mit 200 km/h dahinfliegenden Tennisball, einen Wasserskifahrer inmitten sprühender Gischt oder den genauen Augenblick, in dem ein Ballon platzt.

Die FE2 ist ein Zeitautomat. So wählen Sie lediglich die Blende vor und haben die Gewißheit, daß ohne weitere Einstellungen Aufnahme um Aufnahme perfekt belichtet wird. Natürlich können Sie die Belichtungsregelung auch selbst in die Hand nehmen. Ein Quarzoszillator sorgt für hochpräzise Festzeiten, damit Sie genau jenen Effekt erzielen können, den Sie sich vorstellen.

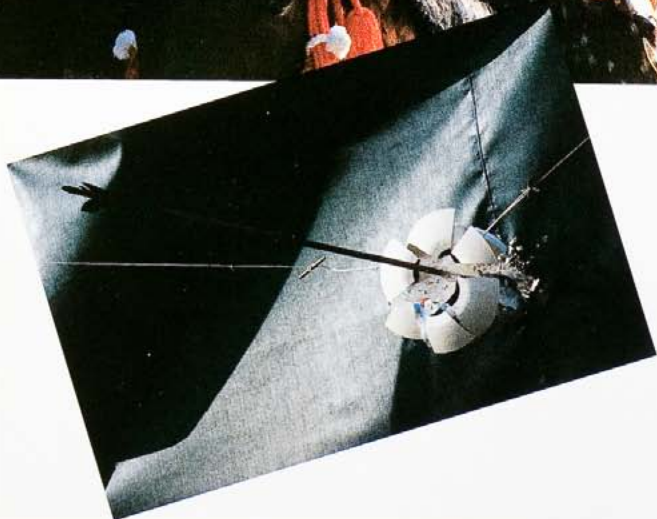
Dabei wird die FE2 zum Grundstock Ihres eigenen Nikon-Systems, vom Elektronenblitzgerät bis zum Motorantrieb und Datenrückteil — und vielem mehr aus dem umfangreichsten Kleinbild-Reflexsystem, das Sie sich vorstellen können.

Die nagelneue Nikon FE2 — anderen kompakten automatischen Reflexkameras weit voraus in Technik und in Leistung.

Eine echte Nikon.



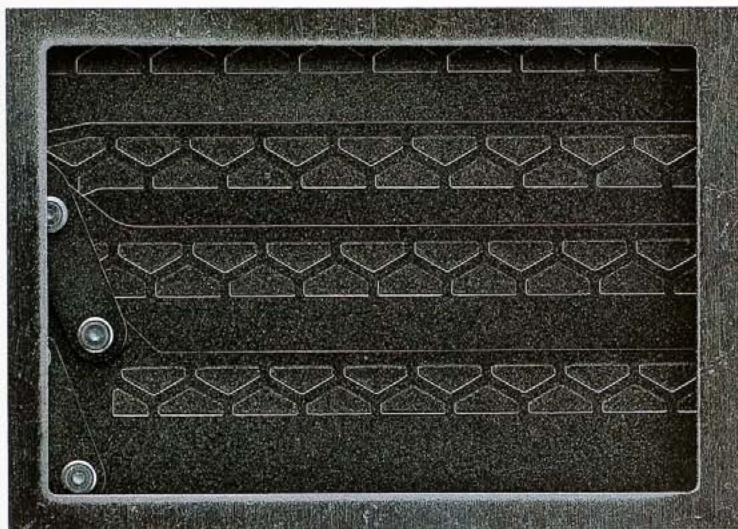
Nikkor 200 mm f/2 IF-ED. Belichtungszeit: 1/4000 s
Blende: 8. ASA/ISO 400, belichtet wie 1600.



Der schnellste Titan-Schlitzverschluß der Welt



Zum erstenmal in einem Zeitautomaten: kürzeste Verschußzeit $1/4000$ s und Synchronzeit $1/250$ s. Das Geheimnis ist der vertikal ablaufende Titan-Verschuß der Nikon FE2 — seine Rollos legen den Weg über das Bildfenster in 3,3 Millisekunden zurück; das ist fast doppelt so schnell wie andere vertikal ablaufende Verschußrollos. Das Ergebnis ist die fast völlige Beseitigung der Bildverformung an den Rändern, wie sie Schlitzverschlüssen eigen ist. Auch die Verschußmasse wurde reduziert, so daß Aufnahmen aus der Hand praktisch völlig schwingungsfrei sind. So kommt die hohe Leistung der Nikon-Objektive voll zur Geltung. Und schließlich arbeitet der erstaunliche Verschuß der FE2 sowohl mit als auch ohne Automatik absolut konstant bei allen Zeiten von 8 s bis zur $1/4000$ s.



Titan-Schlitzverschluß. Das Wabenmuster dient der Stabilität.

Über 20 Jahre Nikon Know-how in der Verarbeitung von Titan. Die mit einem modifizierten Wabenmuster geätzte Titanfolie im Verschuß der

FE2 garantiert noch höhere Dauerhaftigkeit und eine gegenüber anderen Metallegierungen über 60% geringere Verschußmasse. Beim Abbremsen der Verschußrollos wird praktisch keine Massenträgheit wirksam. Und weil der Verschußschlag so gut wie beseitigt ist, treten über den gesamten Zeitenbereich von 8 s bis $1/4000$ s keine Schwingungsunschärpen auf. Selbst bei $1/4000$ s beträgt die Schlitzbreite noch 1,8 mm und garantiert damit äußerst gleichmäßige Belichtung.

Mit Synchronzeit $1/250$ s jeder anderen automatischen SLR weit voraus. Die superkurze Synchronzeit — doppelt so kurz wie die $1/125$ s der meisten anderen automatischen SLR-Kameras — bedeutet, daß nur das aufs Bild kommt, was Sie sehen. Gegenüber längeren Synchronzeiten ist der Einfluß von Kunstlichtquellen drastisch verringert, so daß Innenaufnahmen sehr nah an den Augeneindruck herankommen und hohe Farbtreue gewährleistet ist. Und weil Sie den Blitz mit einer sehr kurzen Zeit synchronisieren können, stehen Ihnen größere Blenden für den selektiven Einsatz der Schärfe zur Verfügung.



Der Verschuß der Nikon FE2



Nikkor 300 mm f/2,8 IF-ED. Verschlusswahl: Automatik, Blende 5,6. Belichtungskorrektur: -2/3 LW.

Beeinflußbare Automatik

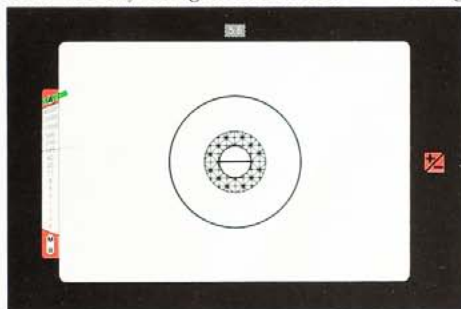


Die Zeitautomatik der FE2 weckt den Künstler in Ihnen. Sie wählen die Blende vor, und die Kamera steuert automatisch eine passende Verschlusszeit bei. Nachdem Sie die Blende damit stets in der Hand haben, können Sie das Motiv auf Ihre ganz persönliche Weise, mit präzise gelegter Schärfentiefe, darstellen. Möchten Sie zum Beispiel einen sehr großen Tiefenbereich scharf erfassen, wie bei Landschaften oder Schnapshots, blenden Sie einfach auf 8 oder 11 ab. Liegt Ihnen andererseits daran, einen störenden Vorder- oder Hintergrund – z.B. in der Porträtfotografie – zu neutralisieren oder die Bildstimmung zu erhöhen, öffnen Sie die Blende ganz nach Wunsch. In beiden Fällen wählt die FE2 stufenlos eine geeignete Verschlusszeit im Bereich von 8 s bis 1/4000 s. So übernehmen Sie die Gestaltung, die Kamera die Technik. Einfach den Verschlusszeitenknopf auf „A“ stellen.

Fortschrittliche Mikroelektronik für zuverlässige, mittenbetonte Innenmessung. Ein bewährter bi-MOS IC und hochempfindliche Meßzellen übernehmen die Lichtmessung in der

FE2. Ein LSI in I²L-Technik bildet die Verschlusszeiten stufenlos von 8 s bis 1/4000 s auf der Grundlage der mittenbetonten Innenmessung.

Ein heller Sucher, der Sie über nichts im Dunkeln läßt. Die Nikon FE2 wird serienmäßig mit einer neuen auswechselbaren Einstellscheibe geliefert, der Scheibe K2, die um eine Blende heller ist als die Ausführung K. Mit anderen



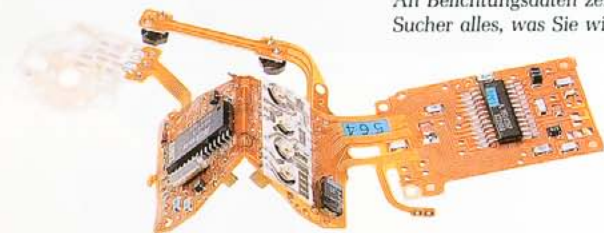
Worten, selbst bei schlechtem Licht sehen Sie Ihr Motiv strahlend hell, bereitet die Scharfeinstellung auch mit Objektiven geringer Lichtstärke keine Schwierigkeit. Auswechselbar ist die Scheibe gegen zwei ebenso helle Ausführungen: die Scheiben B2 und E2. An Belichtungsdaten zeigt Ihnen der Sucher alles, was Sie wissen müssen:

eine Belichtungskorrektur-LED rechts, die Arbeitsblende oben und eine Verschlusszeitenskala mit einem grünen Zeiger auf „A“ im Automatikbetrieb und einer schwarzen Nadel auf der von der Kamera gewählten Verschlusszeit.

Die Belichtungskorrektur macht Sie zum Herrn über das Licht. Die Belichtungskorrekturskala der FE2 gibt



Ihnen zusätzliche gestalterische Freiheit. Sie gestattet die Verstellung um ± 2 LW in Drittelstufen. Bei Gegenlicht oder wenn das Gesicht Ihres Modells im Schatten liegt, korrigieren Sie einfach nach der Plus-Seite. Zur Verstärkung der Schatten und kürzeren Belichtung verstellen Sie die Skala nach Minus. Diese Steuerungsmöglichkeit erlaubt das stufenweise „Einkreisen“ der für den gewünschten Effekt genau passenden Belichtung.



Die Mikroelektronik, das Gehirn der Nikon FE2



Nikkor 28 mm f/2,8. Belichtungszeit: 1 s Blende: 4.

Vielseitig durch manuelle Bedienung



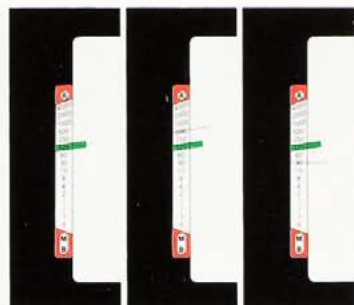
Für besondere Effekte nehmen Sie die Belichtung selbst in die Hand. So praktisch die automatische Belichtungsregelung auch ist, es gibt Fälle, in denen Sie beide Komponenten — Blende und Verschlusszeit — in eigener Regie führen müssen, wollen Sie besondere Effekte erzielen, Ihre Kreativität voll entfalten. Ausgehend von der Belichtungsanzeige im Sucher der FE2 ist es Ihnen ein leichtes, im Handumdrehen jede gewünschte Abweichung von der Normbelichtung festzulegen.

Festzeiten mit Quarzgenauigkeit. Welche der sechzehn Festzeiten von 8 s bis 1/4000 s Sie auch einstellen, absolute Genauigkeit ist Ihnen sicher. Denn ein Quarzoszillator sorgt in der FE2 mit 32.768 Schwingungen pro Sekunde für absolut präzise Verschlusszeiten.

Abstimmung mit Nachführzeiger. Die Einstellung der Belichtung von Hand ist Sekundensache. Je nachdem welche Komponente Ihnen für die

Aufnahme wichtiger ist, wählen sie Blende oder Verschlusszeit vor. ein großer grüner Zeiger repräsentiert dabei im Sucher die am Verschlusszeitknopf eingestellte Zeit, eine schwarze Nadel ändert ihre Stellung mit Drehung des Blendenrings. Sind beide in Deckung, haben Sie die Ausgangsstellung für Ihre individuelle Belichtung gefunden: Bequem bestimmen Sie die Abweichung vom Belichtungsvorschlag der Kamera durch Weiterdrehen der variablen Komponente, dosieren die reichlichere oder knappere Belichtung ganz nach Wunsch.

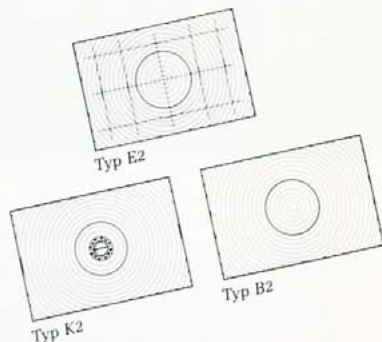
Mehrfacher Spaß mit Mehrfachbelichtungen. Der Mehrfachbelichtungshebel der FE2 läßt Sie zwei, drei oder mehr Belichtungen auf einem Filmstück zu impressionistischen Kompositionen oder eindrucksvollen Spezialeffekten vereinen. Und weil er sich in direkter Nähe des Schnell-schalthebels befindet, bedienen Sie beide mit einer Hand. Das Fotografieren ist leichter und angenehmer durch austauschbare Sucherscheiben. Zur Nikon FE2 stehen 3 Einstellscheiben für die unterschiedlichsten fotografischen Aufgaben zur Verfügung. Zur Standardausrüstung gehört die Einstellscheibe K2, damit lassen sich die meisten Aufnahmen machen. Besonders für Nahaufnahmen und bei Verwendung langer Brennweiten empfiehlt sich Scheibe B2. Diese hat keine Einstellhilfe im Zentrum. Scheibe E2 ist mit horizontalen und vertikalen Linien versehen. Architekturaufnahmen auch mit den PC-Nikkoren, sind ein Anwendungsbeispiel dieser Scheibe.



Genauere Belichtung Überbelichtung Unterbelichtung



Quarzoszillator





Nikkor 28 mm f/2. Verschluss in Automatik Position: 1/250 s. Blitzzeit. Blende 2,8. Blitzgerät SB-16B in TTL Funktion.

Technische Daten des SB-16B

Lichtmengensteuerung	mit Silicium-Thyristor-Sparschaltung bei Messung durch das Objektiv der Nikon FE2; Sensorsteuerung nicht möglich.
Geeigneter Blitzadapter	AS-9.
Leitzahl	32 (100 ASA/ISO, 21 DIN) bei Volleistung; 8 im MD-Betrieb (Motorantrieb).
Leuchtwinkel	ausreichend für Brennweiten 85 mm, 50 mm, 35 mm, 28 mm und 24 mm (mit SW-7) (Zoom-Reflektor).
Blitzreflektor	Hauptreflektor mit Rastungen je 30° um 90° nach oben, 90° nach rechts und 180° nach links schwenkbar; starrer Zweitreflektor.
Blitzfolgezeit	ca. 11 s mit Alkali-Mangan-Batterien bei Volleistung, 8 s mit Ni-Cd-Batterien bei Volleistung.
Anzahl Blitze	ca. 100 mit Alkali-Mangan-Batterien bei Volleistung, 40 mit Ni-Cd-Batterien bei Volleistung
Filmempfindlichkeitsbereich	25 — 400 ASA/ISO mit Innenmessung; 25 — 800 ASA/ISO ohne Automatik.
Spannungsquelle	vier Alkali-Mangan-Mignonzellen 1,5 V oder vier Ni-Cd-Mignonzellen 1,2 V.
Abmessungen (mm/B×H×T)	
Nur Hauptreflektor	81 × 148 × 53
Nur AS-9	73 × 41 × 53
Gewichte	
Nur Hauptreflektor	ca. 390 g (ohne Batterie)
Nur AS-9	ca. 100 g
Zubehör	Weitwinkel-Streuscheibe SW-7; Weichtasche SS-16; Batteriemagazine MS-4.

Fotografie in neuem Licht: SB-16B Elektronenblitzgerät

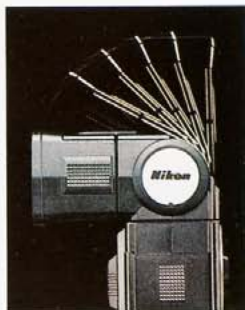


Blitzsteuerung direkt durch das Aufnahmeobjektiv. Ihre Nikon FE2 ist zur automatischen Lichtmengendosierung nicht mehr auf einen Sensor im Blitzgerät angewiesen. Eine Meßzelle im Boden des Spiegelkastens der FE2 mißt die bei geöffnetem Verschluss direkt vom Film reflektierte Lichtmenge und schaltet den Blitz ab, sobald ausreichende Belichtung gewährleistet ist.

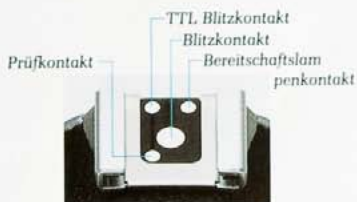
Kürzeste Synchronzeit 1/250 s für selektive Schärfe auch beim Tageslichtblitzen. Früher war das Aufhellblitzen bei Tageslicht mit größten Schwierigkeiten verbunden, denn selbst bei einer Synchronzeit von 1/125 s mußten Sie im hellen Sonnen-



Ausziehbarer Blitzkopf



Schwenk- und drehbarer Blitzkopf



schein auf 5,6 oder 8 abblenden. Mit der FE2 ist Ihr Spielraum größer geworden — die kürzere Synchronzeit erweitert den Bereich einsetzbarer Blenden und damit die Möglichkeiten für den kreativen Einsatz des Blitzgeräts am Tage.

Ideal zum Aufhellblitzen: das neue Elektronenblitzgerät SB-16B. Endgültig Vergangenheit ist die Zeit; in der ein Blitzgerät nur für Nachtaufnahmen taugte. Mit der FE2 und dem neuen Nikon-Blitzgerät SB-16B ist Aufhellblitzen noch leichter, noch kreativer geworden. Mit der extrem kurzen Synchronzeit der FE2 — 1/250 s — stehen Ihnen nicht nur große Blenden offen, sondern es gelten Ihnen auch mit Aufhellblitz gestochen scharfe Aufnahmen von sich schnell bewegenden Objekten.



Die neue Art, indirekt zu blitzen. Leitzahl 32, ein neig- und schwenkbarer Reflektor und die Blitzinnenmessung der Kamera machen die FE2 mit dem SB-16B zu einem idealen Gespann für indirektes Blitzen. Ein kleiner Zweitreflektor blickt stets starr auf das Objekt und gibt den Augen Spitzlichter — ein entscheidender Vorteil für natürliche Porträts mit diffussem Blitzlicht. Zudem leuchtet das SB-16B die Bildwinkel von Objektiven ab 24 mm (mit Streuscheibe SW-7) bis 85 mm und länger aus.





Nikkor 400 mm f/3,5 IF-ED. Verschlusswahl: Automatik, Blende 3,5.

Fängt jede Bewegung ein: MD-12 Motorantrieb

Mit einem Motor sind Sie stets Herr der Lage. Setzen Sie den Motorantrieb MD-12 an die Nikon FE2 an, und Sie betreten die faszinierende Welt der Motorfotografie. Jederzeit schußbereit, halten Sie mit Sicherheit jeden „Augenblick der Wahrheit“ fest. Oder Sie versuchen sich mit motorischen Mehrfachbelichtungen, Reihenaufnahmen von einem Ballspiel, einem Vogel im Flug oder tausend anderen bestechenden Motiven. Und da Ihre Kamera die Belichtung automatisch regelt, können Sie sicher sein, daß eine Aufnahme um die andere perfekt belichtet wird.

Ob mit oder ohne Belichtungsautomatik — schießen Sie bis zu 3,2 Bilder in der Sekunde. Ein leichter Druck auf den Auslöser des MD-12, und es kann losgehen. Das Meßwerk der FE2 wird eingeschaltet, damit Sie jederzeit schußbereit sind (es schaltet sich 16 s nach Freigabe des Auslösers wieder aus). Für Einzelbilder stellen

Sie den Betriebsartenwähler auf S, für Reihenaufnahmen mit bis zu 3,2 B/s bei 1/125 s oder kürzeren Zeiten auf C. Die Aufnahmefrequenz wird automatisch in Abhängigkeit von der Verschlusszeit geregelt, so daß Sie sich voll auf die Aufnahme selbst konzentrieren können.

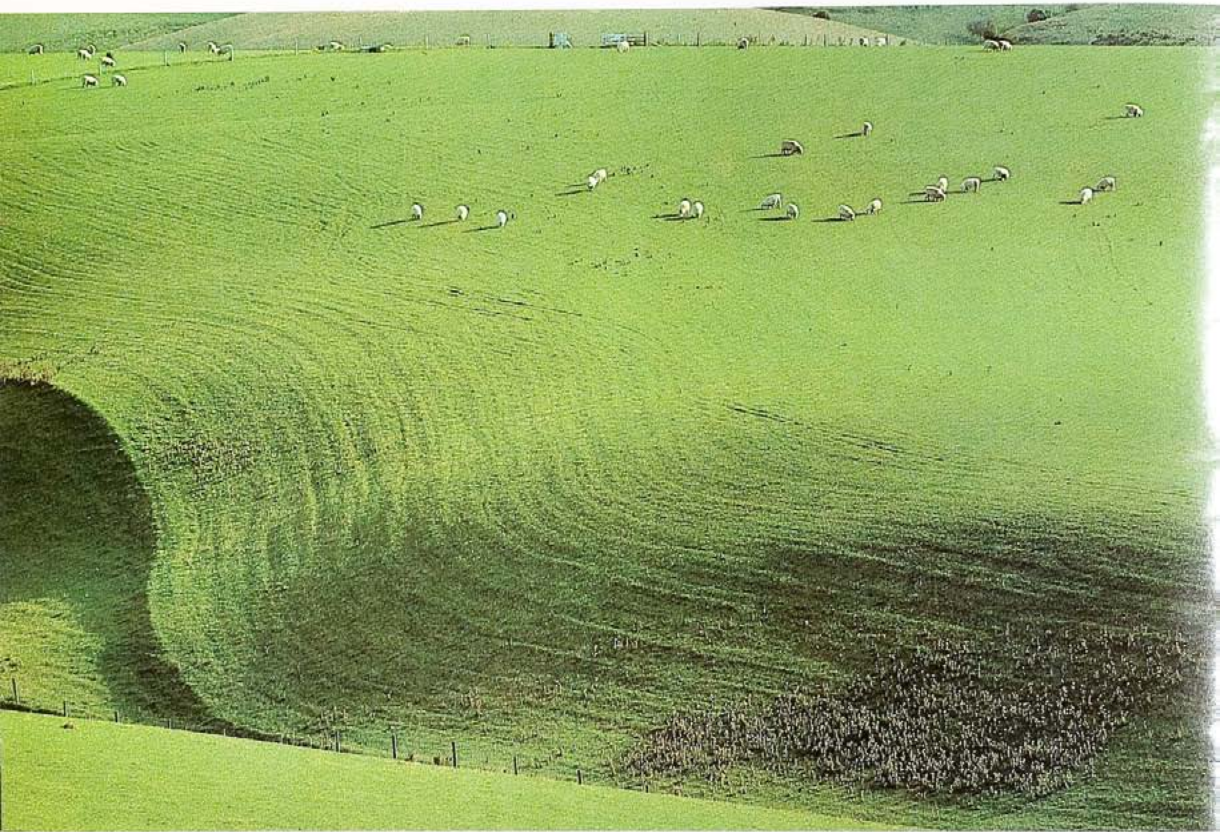


Fernsteuerung gefällig? Für Entfernungen bis zu 60 m gibt es die Modulte-Fernsteuerung ML-1, die für störungsfreien Betrieb mit moduliertem Licht arbeitet. Die Funkfernsteuerung MW-1 ermöglicht drahtloses Auslösen aus Entfernungen bis zu 700 m. Oder sollen es nur 3 m sein? Dann reicht ein Fernauslöser MC-10. Ein Intervallometer MT-2, wiederum, übernimmt Einzel- oder Reihenaufnahmen in vorgewählten Abständen. Wer sagte da, Sie müßten danebenstehen, wenn der Verschuß abläuft?



Technische Daten des MD-12

Geeignet für	Nikon FE2, Nikon FM2, Nikon FE
Aufnahme- frequenz	Max. ca. 3,2 B/s (bei kürzeren Verschlusszeiten als 1/125s) in Verbindung mit der Nikon FE2 oder FM2
Betriebsarten	Einzelbilder (S) Reihenaufnahmen (C)
Verwendbare Verschlusszeiten	In Stellung „S“ 8 — 1/4000s In Stellung „C“ 8 — 1/4000s
Kontrollampe	Im Betrieb aufleuchtende LED
Hauptschalter Meßwerk- schalter	Ein/Aus-Schalter Auslöser dient zur Einschaltung des Meßwerks, das nach ca. 66s automatisch abgeschaltet wird
Fernsteuerung	Normaler dreipoliger Nikon-Anschluß vorhanden
Spannungs- quelle	Acht Mignonzellen 1,5V in integriertem Batteriemagazine
Gewicht Abmessungen (B × H × T)	Ca. 410g (ohne Batterien) Ca. 144 × 36 × 42 mm; ca. 144 × 68,5 × 109,5 mm (mit Griff)



Nikkor 35 mm f/2.8. Verschlusswahl: Automatik, Blende 16.

Riesige Objektivauswahl

Wählen Sie aus über 70 Nikkoren und Nikon-Objektiven der Serie E. Provozierende Fischaugen, komfortable Varios, begeisternde Teleobjektive. Diese optischen Systeme zeigen Ihnen die Welt in vielfältiger Perspektive. Ihre Leistung ist sprichwörtlich; zahlreich sind die in ihnen verwendeten Nikon-Neuerungen. So verringert Nikon-Mehrschichtenvergütung (NIC) Reflexe und Streulicht für hohen Kontrast und natürliche Farbwiedergabe. ED-Glas mit extrem niedriger Dispersion ermöglicht die optimale Korrektur von Farbfehlern in Tele- und Fernobjektiven. Die Nikon-Innenfokussierung (IF) ergibt kompakte Teleobjektive mit samtweicher Einstellbewegung. Und der automatische Korrektionsausgleich in Nikon-Weitwinkel-, Makro- und kleinen Teleobjektiven garantiert hohe Abbildungsleistung auch bei kurzen Aufnahmeabständen.



Objektiv	Filter (mm)	Etui d'objectif	Parasoleil	Cotes ø en mm x L (déposement du boîtier)	TC-201	TC-301	TC-14A	TC-14B	
Grand-angulaire									
13mm f/5,6	Fourni	CL-14	Intégré	115 x 99 (88,5)	*	—	*	—	
15mm f/3,5	Fourni	CL-17	Intégré	90 x 94 (83,5)	*	—	*	—	
18mm f/3,5	72	CL-37 CP-8	HK-9	75 x 72,5 (61,5)	*	—	*	—	
20mm f/2,8	52	CL-30S No. 61 CP-8	HK-6	63 x 90 (40,5)	*	—	*	—	
24mm f/2	52	CL-31S No. 61 CP-8	HK-2	63 x 63 (51,5)	*	—	*	—	
24mm f/2,8	52	CL-30S No. 61 CP-8	HN-1	63 x 57 (46)	*	—	*	—	
28mm f/2	52	CL-31S No. 62 CP-8	HN-4	63 x 68,5 (56,5)	*	—	*	—	
28mm f/2,8	52	CL-30S No. 62 CP-8	HN-2	63 x 53 (44,5)	*	—	*	—	
28mm f/3,5	52	CL-30S No. 61 CP-8	HN-2	63 x 54,5 (46,5)	*	—	*	—	
35mm f/1,4	52	CL-31S No. 61 CP-8	HN-3	67,5 x 74 (62)	*	—	*	—	
35mm f/2	52	CL-30S No. 61 CP-8	HN-3	63 x 59,5 (51,5)	*	—	*	—	
35mm f/2,8	52	CL-30S No. 61 CP-8	HN-3	63 x 54 (46)	*	—	*	—	
Objektiv standard									
50mm f/1,2	52	CL-34A No. 81 CP-8	HS-12, HR-2	68,5 x 59 (47,5)	*	—	*	—	
50mm f/1,4	52	CL-34A No. 81 CP-8	HS-9, HR-1	63 x 50,5 (40)	*	—	*	—	
50mm f/1,8	52	CL-30S No. 81 CP-8	HS-11, HR-1	63,5 x 48 (37)	*	—	*	—	
Teleobjektiv									
85mm f/1,4	72	CL-17 No. 62 CP-9	HN-20	80,5 x 72,5 (64,5)	◊	—	*	—	
85mm f/2	52	CL-31S No. 61 CP-8	HS-10	63 x 60,5 (52,5)	*	—	*	—	
105mm f/1,8	62	CL-15S No. 62 CP-9	Intégré	78,5 x 68,5 (60,5)	*	—	*	—	
105mm f/2,5	52	CL-32S No. 61 CP-8	Intégré	64 x 77,5 (69,5)	*	—	*	—	
135mm f/2	72	CL-15S No. 62 CP-9	Intégré	80,5 x 103 (93,5)	*	—	*	—	
135mm f/2,8	52	CL-32S No. 62 CP-9	Intégré	64 x 91,5 (83,5)	*	—	*	—	
135mm f/3,5	52	CL-32S No. 62 CP-9	Intégré	64 x 89,5 (81,5)	*	—	*	—	
180mm f/2,8 ED	72	CL-35A	Intégré	78,5 x 138 (130)	◊	—	*	—	
200mm f/2 IF-ED	122	CL-63	Intégré	138 x 222 (214)	◊	—	*	—	
200mm f/4	52	CL-13 No. 63 CP-9	Intégré	65 x 124 (116)	*	—	*	—	
300mm f/2 IF-ED	52	CT-300	Intégré	163 x 339 (331)	—	—	*	—	
300mm f/2,8 IF-ED	122/39*	CL-63	Intégré	138 x 249 (241)	—	—	*	—	
300mm f/4,5	72	CL-30A	Intégré	78,5 x 202 (194)	*	—	*	—	
300mm f/4,5 IF-ED	72	CL-36	Intégré	80 x 200 (192)	*	—	*	—	
400mm f/3,5 IF-ED	122/39*	CL-61A No. 57	Intégré	134 x 304 (296)	—	—	*	—	
400mm f/5,6 IF-ED	72	CL-27A	Intégré	85 x 262 (252)	*	—	*	—	
600mm f/4 IF-ED	160/39*	CT-601	Intégré	177 x 460 (452)	—	—	*	—	
600mm f/5,6 IF-ED	122/39*	CL-62A No. 57	Intégré	134 x 362 (374)	—	—	*	—	
800mm f/8 IF-ED	122/39*	CT-1203	Intégré	134 x 460 (452)	—	—	*	—	
1200mm f/11 IF-ED	122/39*	CT-1203	Intégré	134 x 577 (569)	—	—	*	—	
Reflex									
500mm f/8	39	CL-23	Fileté	93 x 142 (135)	—	—	*	□	
1000mm f/11	39	CL-29	Intégré	119 x 241 (233,5)	*	□	*	□	
2000mm f/11	Intégré	Etui dur	—	262 x 598 (593,5)	*	—	*	□	
Zoom									
28 - 80mm f/4	72	CL-15S No. 62 CP-9	HK-7	75 x 112 (104)	*	—	*	—	
35 - 70mm f/3,5	62	CL-33S No. 62 CP-9	HN-22	66,5 x 105 (96,5)	*	—	*	—	
35 - 105mm f/3,5 - 4,5	52	CL-33S No. 63	HK-11	64 x 95 (86,5)	*	—	*	—	
50 - 135mm f/3,5	62	CL-38	HK-10	71 x 133 (125)	*	—	*	—	
80 - 200mm f/2,8 ED	95	CL-66	HN-25	99 x 231 (223)	*	—	*	—	
80 - 200mm f/4	62	CL-35A No. 63	HN-23	73 x 162 (154)	*	—	*	—	
50 - 300mm f/4,5 ED	95	CL-64 CE-2	HK-5	98 x 247 (239)	*	—	*	—	
200 - 400mm f/4 ED	122	No. 58	Intégré	144 x 338 (330)	—	—	*	—	
180 - 600mm f/8 ED	95	CZ-1800	HN-16	105 x 402 (395)	—	—	*	◊	
360 - 1200mm f/11 ED	122	CZ-3612	HN-17	125 x 704 (696)	—	—	*	◊	
Fisheye									
6mm f/2,8	Intégré	Etui dur	—	236 x 171 (169)	*	—	*	—	
8mm f/2,8	Intégré	CL-11	—	123 x 139 (128)	*	—	*	—	
16mm f/2,8	Fourni	CL-30S No. 61 CP-8	—	63 x 66 (55,5)	*	—	*	—	
Objet spécial									
PC 28mm f/3,5	72	CL-34A No. 62	HN-9	78 x 69 (64,5)	—	—	—	—	
PC 35mm f/2,8	52	CL-34A No. 61	HN-1	62 x 66 (61,5)	—	—	—	—	
Noct 58mm f/1,2	52	CL-34A No. 81 CP-8	HS-7, HR-2	74 x 63 (51,5)	*	—	*	—	
Micro 55mm f/2,8	52	CL-31S No. 61 CP-8	HN-3	63,5 x 70 (62)	*	—	*	—	
		CL-33S No. 62							
Micro 105mm f/4	52	CL-33S CP-9	Intégré	68,5 x 104 (96)	*	—	*	—	
		CL-35A No. 63							
Micro 200mm f/4 IF	52	CL-36	Intégré	68 x 180 (172)	—	—	*	—	
Medical 120mm f/4 IF	49▲	Compartmentement en simili-cuir	—	98 x 150 (142)	—	—	—	—	
Objetifs Nikon Séries E									
28mm f/2,8	52	CL-30S No. 61 CP-8	HR-6	62,5 x 44,5 (35)	*	—	*	—	
35mm f/2,5	52	CL-30S No. 61 CP-8	HR-4	62,5 x 44,5 (35)	*	—	*	—	
50mm f/1,8	52	CL-30S No. 61 CP-8	HR-4	62,5 x 33 (24)	*	—	*	—	
100mm f/2,8	52	CL-31S No. 61 CP-8	HR-5	62,5 x 57,5 (49,5)	*	—	*	—	
135mm f/2,8	52	CL-32S No. 62 CP-9	Intégré	62,5 x 80,5 (80,5)	*	—	*	—	
36 - 72mm f/3,5 Zoom	52	CL-32S No. 62 CP-9	HK-8	67 x 71,5 (63)	*	—	*	—	
75 - 190mm f/3,5 Zoom	52	CL-13 No. 63 CP-9	HN-21	65 x 125 (117)	*	—	*	—	
70 - 210mm f/4 Zoom	62	CL-35A No. 63	HN-24	72,5 x 156 (148)	*	—	*	—	
Téléconvertisseurs									
TC-201	—	CL-30S No. 61 CP-8	—	64,5 x 52	—	—	—	—	
TC-301	—	CL-33S No. 62 CP-9	—	64,5 x 115	—	—	—	—	
TC-14A	—	CL-30S No. 61	—	65 x 25,5	—	—	—	—	
TC-14B	—	CL-30S No. 61	—	65 x 34	—	—	—	—	
TC-14C	—	CL-30S No. 61	—	65 x 35,5	—	—	—	—	

* : Utilisable.

◊ : Exposition irrégulière occasionnelle en cas d'ouverture inférieure à f/11.

◐ : Utilisable mais vignettage occasionnel.

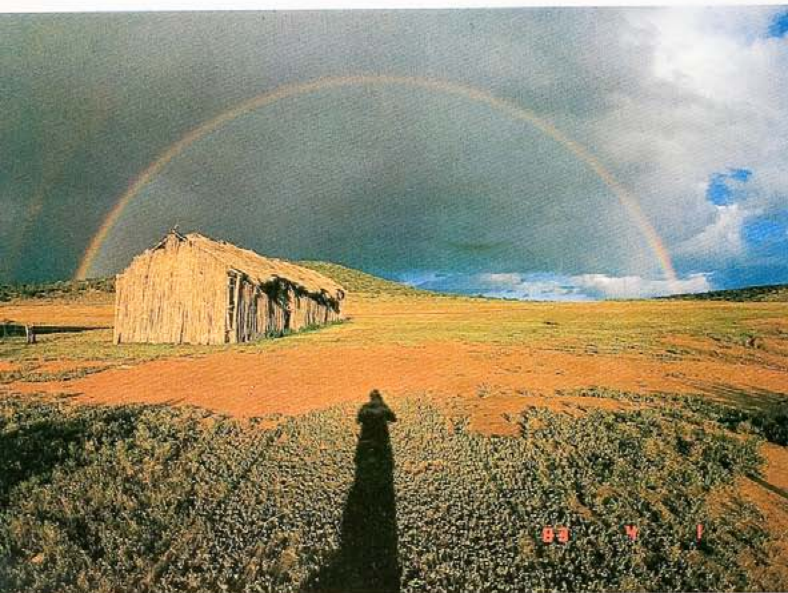
□ : Utilisable sans filtre postérieur fileté.

◊ : Filtre antérieur/filtre postérieur.

▲ : Format de bonnette d'approche.

■ : Attention: L'émulsion est assurée par le bloc C1 LA-2 ou le bloc CD LD-2 (accessoires en option).

Hält die Zeit fest: MF-16 Datenrückwand.



Nikkor 20 mm f/3,5. Verschlusswahl: Automatik, Blende 8.

Belichten Sie Jahr/Monat/Tag, Tag/Stunde/Minute oder die Bildnummer ein. Kein Problem mit der quartzesteuerten MF-16, dem idealen Zubehör für Aufnahmen, die in einem festen Verhältnis zu gewissen Daten stehen, zum Beispiel in Wissenschaft und Forschung. Oder aber für jene denkwürdigen Ereignisse, die Sie stets in guter Erinnerung behalten möchten: den Schulabgang, den Jahrestag, einen schönen Urlaub vielleicht. Die schlanke, leichte MF-16 tritt an die Stelle der normalen Rückwand der FE2. Welche Form der Einbelichtung Sie auch wählen, die Daten erscheinen unaufdringlich in roten Ziffern in einer Bildecke. Sogar als Uhr hilft die MF-16 aus, und eine Weckfunktion hat sie auch.

Technische Daten der Datenrückwand MF-16

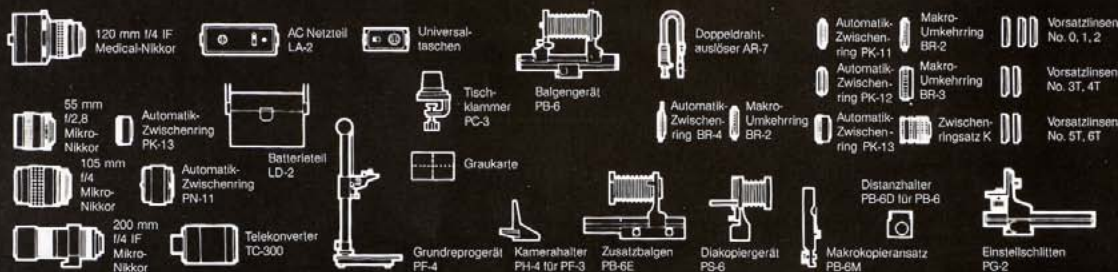
Geeignet für	Nikon FE2 und Nikon FM2
Verwendbares Filmmaterial	25 — 400 ASA/ISO (Farbfilm); 100 — 400 ASA/ISO (Schwarzweißfilm).
Einbelichtung	max. sechs Ziffern (rot).
Datenanzeige	mit sechsstelliger Siebensegment-LCD.
Dateneinstellung	mit sechs Druckknöpfen.
Einbelichtungsmöglichkeiten	Jahr/Monat/Tag (bis zum Jahr 2100) Tag/Stunde/Minute (Stunde und Minute unterstrichen) Bildzählung (bis 2.000); abschaltbar.
Synchronisation	über Direktkontakte am Kameragehäuse.
Wecksignal (Uhr)	20 s.
Spannungsquelle	zwei Silberoxid-Batterien 1,55 V.
Abmessungen (mm/B×H×T)	142,7 × 53,2 × 26,5.
Gewicht	ca. 90 g (einschließlich Batterien).



Wähltaeten

Das Nikon FE2 System

Nahaufnahmezubehör



Elektronenblitzgeräte und Zubehör



Sucherzubehör



Motorantriebe und Fernauslöser



Sonstiges Zubehör



Besondere Merkmale

Ein Druckfußgehäuse, das etwas aushält
Das Gehäuse der FE2 besteht aus einer besonders widerstandsfähigen Speziallegierung, der auch extreme Temperaturen



und Feuchtigkeit nichts anhaben können. Diese Legierung — Kupfer-Silumin-Aluminium — zeichnet sich durch hohe Steifigkeit und Ermüdungsfreiheit sowie Korrosionsbeständigkeit aus. Trotzdem ist sie erstaunlich leicht. Ihr stabiles Druckfußgehäuse löst die Nikon FE2 selbst die Härten des Berufsalltags mühelos überstehen.

Seidenweicher Filmtransport

Vier Kugellager und ein verringertes Aufzugs-Drehmoment machen den Filmtransport mit dem Kurzschwung-Schalt-



hebel der FE2 zum reinen Vergnügen. Das Filmtransport-getriebe der FE2 ist ebenso leichtgängig und robust wie bei anderen Nikon-Kameras. Eine große Andruckplatte und

lange, polierte Führungsschienen sorgen für sichere Filmführung.

Mehrzweck-Auslöser

Angetippt schaltet der Auslöser der FE2 das Meßwerk ein, durchgedrückt führt er zur Auslösung. Das Meßwerk bleibt 16 s nach Freigabe des Auslösers eingeschaltet, damit Sie sich voll auf das Motiv konzentrieren können. Der danebenliegende Schnellschalthebel verriegelt den Auslöser, sobald er voll an der Rückwand anliegt.

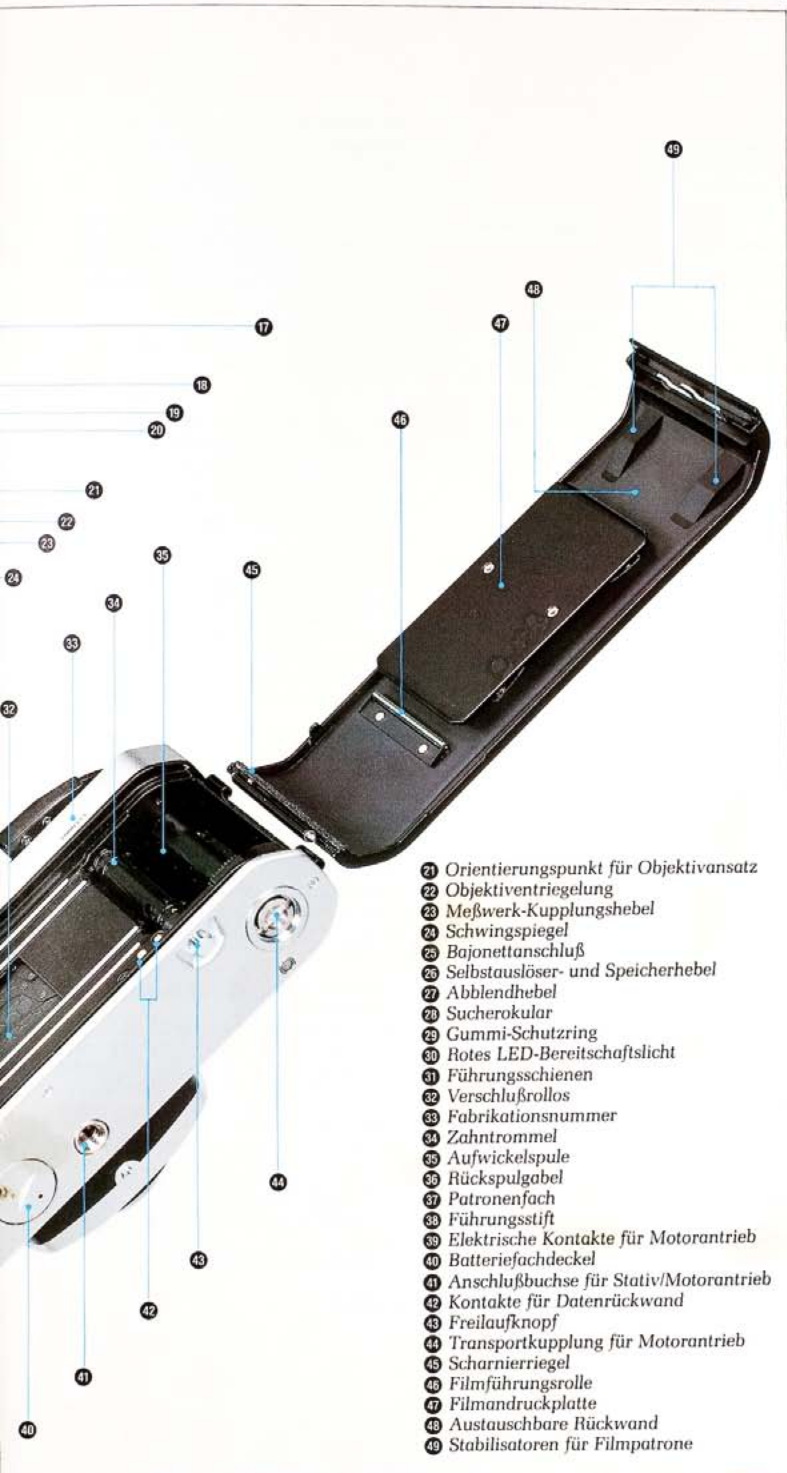


Nomenklatur



- 1 Mehrfachbelichtungshebel
- 2 Bildzählwerk
- 3 Fingermuschel
- 4 Auslöser
- 5 Schnellschalt-/Auslöser-Sperrhebel
- 6 Verschlusszeiten-/Betriebsartenwähler
- 7 Sperrknopf für Verschlusszeiten-/Betriebsartenwähler
- 8 Filmebenenmarkierung
- 9 Verschlusszeiten-/Betriebsarten-Einstellindex
- 10 Belichtungskorrekturindex
- 11 Belichtungskorrektursperre
- 12 Belichtungskorrekturmarmierung
- 13 Rückwandverriegelung
- 14 Rückspulknopf
- 15 Rückspulkurbel
- 16 Filmempfindlichkeitseinstellung
- 17 Filmempfindlichkeitsindex
- 18 Öse für Tragriemen
- 19 Belichtungskorrekturskala
- 20 Kabelkontakt
- 21
- 22
- 23
- 24
- 25
- 26
- 27
- 28
- 29
- 30
- 31

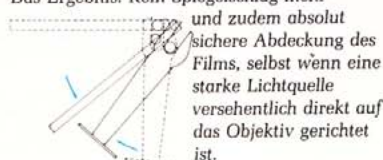
36 37 38 39



- 21 Orientierungspunkt für Objektivansatz
- 22 Objektiventriegelung
- 23 Meßwerk-Kupplungshebel
- 24 Schwingenspiegel
- 25 Bajonettanschluß
- 26 Selbstauslöser- und Speicherhebel
- 27 Abblendhebel
- 28 Sucherokular
- 29 Gummi-Schutzring
- 30 Rotes LED-Bereitschaftslicht
- 31 Führungsschienen
- 32 Verschlüßrollos
- 33 Fabrikationsnummer
- 34 Zahntrommel
- 35 Aufwickelpule
- 36 Rückspulgabel
- 37 Patronenfach
- 38 Führungsstift
- 39 Elektrische Kontakte für Motorantrieb
- 40 Batteriefachdeckel
- 41 Anschlußbuchse für Stativ/Motorantrieb
- 42 Kontakte für Datenrückwand
- 43 Freilaufknopf
- 44 Transportkupplung für Motorantrieb
- 45 Scharnierriegel
- 46 Filmführungsrolle
- 47 Filmmandruckplatte
- 48 Austauschbare Rückwand
- 49 Stabilisatoren für Filmpatrone

Neu gestalteter Spiegel-Stoßdämpfer

Unter Ausnutzung der Abwärtsbewegung des Spiegels legt sich als Neukonstruktion eine rechteckige Abdeckplatte über das Bildfenster und fängt den Spiegelstoß auf. Das Ergebnis: Kein Spiegelschlag mehr



Neuartige Schwungradkonstruktion für schwingungsfreies Hochschwenken des Spiegels

Beim Hochschwenken des Spiegels entstehen in der FE2 weder Vibrationen noch ein Schlag. Der Grund dafür ist eine Schwungradkonstruktion, die mit der Aufwärtsbewegung des Spiegels gekuppelt ist: Die Trägheit des rotierenden Schwungrads fängt Spiegelschlag und -schwingungen in der oberen Endstellung auf. Zudem ist der Spiegel so groß dimensioniert, daß selbst mit einem Fernobjektiv 800 mm im Sucher nur minimale Vignettierung sichtbar wird.



Mechanische Verschlüßzeit für Notfälle

Bei extrem niedrigen Temperaturen oder erschöpfter Batterie ist Ihre FE2 noch immer einsatzfähig. Stellen Sie den Verschlüßzeitknopf auf „M250“, und der Verschlüß läuft mit einer mechanisch gebildeten 1/250 s ab.



Kombinierter Selbstauslöser-/Speicherhebel

Mit einer Vorlaufzeit von 10 s läßt Ihnen der Selbstauslöser genügend Zeit, damit Sie selbst mit ins Bild kommen. In Richtung auf das Objektiv gedrückt, führt der Selbstauslöserhebel zur Speicherung des Meßwerts. Halten Sie ihn gedrückt, schwenken Sie auf den endgültigen Bildausschnitt — und belichten Sie.



„Kluges“ Zählwerk

Das Meßsystem der Kamera tritt erst in Funktion, wenn das Zählwerk auf „1“ steht. Bis dahin löst der Verschlüß in jedem Fall mit 1/250 s aus. Dadurch wird verhindert, daß Langzeitbelichtungen den Filmeinlegevorgang verzögern.



Diese Schaltung tritt nur in Funktion, wenn der Verschlüß-Wählschalter auf „A“ (Automatik) steht.

Technische Daten

Technische Daten der FE2

Kameratyp	Elektronisch gesteuerte, einäugige Kleinbild-Reflexkamera mit Schlitzverschluss. Kleinbildfilm in Tageslichtpatrone.
Verwendbares Filmmaterial	24 mm × 36 mm.
Bildformat	Nikon-Bajonett; mit Meßwerkkupplung; ohne Entriegelung des Kupplungshebels.
Objektivanschluss	über 70 austauschbare Nikkore und Nikon-Objektive der Serie E.
Geeignete Objektive	elektronisch gesteuerter, vertikal ablaufender Schlitzverschluss mit Titanrollen.
Verschluss	mechanisch; angelegter Schnellschalthebel verriegelt Auslöser.
Auslösung	Antippen des Auslösers schaltet Meßwerk ein; dieses bleibt 16 s nach Freigabe des Auslösers eingeschaltet und schaltet sich dann automatisch ab; automatische Abschaltung des Meßwerks in Stellungen M250 und B des Verschlusszeitknopfes, und bevor Bildzählwerk auf „1“ steht.
Meßwerk-Einschaltung	Mechanisch gebildete Verschlusszeit in Einstellung „M250“ des Verschlusszeitknopfes.
Mechanische Verschlusszeit	1/4000 s bis 8 s, M250 (1/250 s), B für Zeit aufnehmen; insgesamt 19 gerastete Einstellungen.
Festzeiten	automatisch in Stellung „A“ des Verschlusszeitknopfes; manuell durch Drehen von Verschlusszeitknopf und Blendenring, bis schwarzer und grüner Zeiger im Sucher zur Deckung gebracht sind.
Belichtungsregelung	mittenbetonte Offenblenden-Innenmessung mit zwei Silicium-Fotodioden (SPDs) von LW 1 bis 18 bei 100 ASA/ISO (21 DIN) mit Objektiv 1:1,4.
Belichtungsmessung	über Korrekturskala um ± 2 LW in Drittstufen.
Meßbereich	12 — 4000 ASA/ISO.
Belichtungsregelung	im Automatikbetrieb stufenlos von 8 s bis 1/4000 s; bei abgeschalteter Automatik 16 quartzgesteuerte Festzeiten von 8 s bis 1/4000 s;
Filmempfindlichkeits-einstellung	mechanisch: M250 (1/250 s);
Verschlusszeiten	B: für längere Zeitbelichtungen. Einzelschwunghebel; Bereitschaftsstellung bei 30°, Aufzugswinkel 135°.
Schnellschalthebel	mit Motorantrieb MD-12 oder MD-11 möglich.
Automatischer Filmtransport	Elektrische Kontakte und Kupplung für Motorantrieb MD-12 eingebaut; MD-12 ist selbst mit eingeschwenktem Schnellschalthebel betriebsbereit.
Motorantriebskupplung	bei eingeschwenktem Schnellschalthebel.
Auslöser-Verriegelung	feststehender Prismensucher; Vergrößerung 0,86fach mit 50-mm-Objektiv in Unendlich-Einstellung; Suchergesichtsfeld 93%.
Sucher	Verschlusszeit, eingespiegelte Arbeitsblende, Belichtungskorrekturanzeige, Meßnadel (schwarz), Verschlusszeiten-/Betriebsartenzeiger (grün).
Sucher	Warnanzeige für Über- und Unterbelichtung, austauschbare Vollmattscheibe mit Fresnel-Linse, zentralem Schnittbildindikator und Mikroprismenring (Nikon-Scheibe K2) serienmäßig; zwei weitere Scheiben (B2 und E2) als Zubehör.
Sucher	sofort zurückschwingend, mechanisch, Vorlaufzeit 10 s, abstellbar mit Selbstauslöserhebel.
Sucher	gemäß ISO; mit Mitten-, Bereitschafts-lampen-, Steuer- und Innennußkontakten. Die Synchronzeit beträgt 1/250 s, auch dann, wenn die eingestellte Bel. Zeit zwischen 1/500 s und 1/4000 s liegt. Sie ist länger, wenn die Zeit zwischen 1/250 s und 3 s liegt.
Sucher	Leuchtdiode im Sucher; leuchtet bei Zündbereitschaft der Elektronenblitzgeräte SB-16B, SB-15 bzw. SB-E.
Sucher	Bildzählwerk vorwärtszählend, mit automatischer Rückstellung auf „S“, drei Aufnahmen vor „1“, beim Öffnen der Rückwand; im Automatikbetrieb läuft Verschluss bei Leeraufnahmen vor Zählerstand „1“ mit 1/250 s ab.
Sucher	eine Lithium-Batterie 3 V (CR-1 3N) oder zwei Silberoxid-Batterien 1,55 V (S-76 oder SR-44) oder zwei Alkali-Mangan-Batterien 1,5 V (LR-44); als Zubehör Kälteschutz-tasche DB-1 für zwei Mingonzellen 1,5 V.
Sucher	durch Antippen des Auslösers und Verstellen der Blende; schwarze Meßnadel setzt sich bei ausreichender Spannung in Bewegung; andernfalls bleibt sie am unteren Ende der Verschlusszeitenskala stehen.
Sucher	mit Hebel.
Sucher	mit Kurbel nach Druck auf Freilaufknopf in Bodenplatte.
Sucher	austauschbar gegen Datenrückwand MF-16 oder MF-12; klappt bei Druck auf Entriegelung und Anheben des Rückspulknopfes auf; angelenkt; mit Filmmerk-klemme.
Sucher	Chrom oder schwarz.
Sucher	halbharte Taschen; CF-27 für FE2 mit 1:1,4/50 mm; CF-28 für FE1 mit Serie E 1:1,3,5/36—72 mm Zoom; CF-28A für FE2 mit 1:1,3,5/35—70 mm Zoom; CF29 für FE2 mit Serie E 1:1,3,5/36—72 mm Zoom und MD-12.
Sucher	ca. 142,5 × 90 × 57,5 (B×H×T).
Sucher	ca. 550 g.

Einstellscheibe

Spiegel
Selbstauslöser
Meßwertspeicherung
Mehrfachbelich-tungen
Zubehörschuh

Blitzsynchronisation

Bereitschaftslampe

Bildzählwerk

Spannungsquelle

Batterietest

Schärfentiefe-nprüfung

Filmrücks-pulung

Rückwand

Gehäuse-Ausführung

Bereitschaftstaschen

Gehäuse-Abmessungen (mm)

Gewicht des Gehäuses



NIPPON KOGAKU K.K.

Fuji Bldg., 2-3, Marunouchi 3-chome, Chiyoda-ku, Tokio 100, Japan
Tel: 03-214-5311 Telex: J226701 (NIKON)

Gedruckt in Japan (8311)
Code No. 8C1-31-G02

www.nikonclassics-michalke.de



Offizieller Anbieter für
Fotografierungen und technischen
Service bei den XIV
Olympischen Winterspielen
in Sarajewo '84